

der Maßgabe der Aktualisierung der Einträge durch die Firmen selbst. Da dies nicht in jedem Fall umgesetzt wurde, werden Änderungen und Aktualisierungen im neuen Internetauftritt künftig über die Stadtverwaltung durchgeführt. Ansprechpartner, Tel., Fax und e-Mail-Verbindung für notwendige Korrekturen der Einträge auf den Internetseiten der Stadt werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Firmenjubiläen bitte melden!

Zahlreiche Firmen und Unternehmen unserer Stadt blicken bereits auf viele Jahrzehnte erfolgreicher Tätigkeit zurück. Meeraner Traditionsfirmen begehen 50-, 60- oder 75-jähriges Firmenjubiläum. Viele nach der Wende neu gegründete Unternehmen haben sich erfolgreich am Markt etabliert, so dass auch 2004 wieder mehrere Firmen das zehnjährige Bestehen feiern können. Die Stadtverwaltung möchte künftig im Amtsblatt diesen Firmen zu einem Jubiläum (ab 10 Jahre Firmentraktion) ihre Glückwünsche aussprechen und damit zugleich die Meeraner Bürgerinnen und Bürger über die langjährige Unternehmenstätigkeit informieren.

In dieser Ausgabe des Amtsblattes sind die Firmenjubiläen des ersten Quartals 2004 genannt. Wir möchten um Verständnis bitten, wenn diese Aufzählung unvollständig ist, da die Firmenjubiläen nicht vollständig bekannt sind. Damit künftig keine Firma vergessen wird, sind diese herzlich gebeten, ihre anstehenden Jubiläen zu melden an: Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice, Wirtschaftsförderung, Tel. 03764 / 18 59 450 oder Fax: 18 59 449.

Ansprechpartner ist Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl.

### Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zu Firmenjubiläen

**80 Jahre:** Fa. Opel Sommer, Seiferitzer Allee 4, gegründet 29. Februar 1924

**35 Jahre:** Fa. Richtsteiger, Fliesen und Ofenbau, Poststr. 2, gegründet am 1. Januar 1969

**30 Jahre:** Orthopädische Schuhe, Aug.-Bebel-Str. 10, gegründet am 1. März 1974

**15 Jahre:** Adler-Drogerie, Aug.-Bebel-Str. 47, gegründet 15. Februar 1989

**10 Jahre:** Schrotthandel Dornberg, Meerane-Waldsachsen, Hauptstraße 5, gegründet am 1. Januar 1994

**10 Jahre:** Fußpflege Regina Buhrke, Dittricher Weg 11, gegründet am 3. Januar 1994

**10 Jahre:** Reiterhof Schnabel, Meerane-Waldsachsen, Hauptstr. 73, gegründet am 1. Februar 1994

**10 Jahre:** Heizungsbau/Schornsteinsanierung Meinhardt, Chemnitzer Str. 56, gegründet am 7. März 1994

**10 Jahre:** Kosmetikstudio „Outfit“, Poststraße 2 b, gegründet am 21. März 1994  
Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum und weiterhin viel Erfolg in der Geschäftstätigkeit!

### Neueröffnung Firma Creativ Äußere Crimmitschauer Straße



Der Kundschaft gefällt das neue Creativ-Friseurgeschäft in der Äußeren Crimmitschauer Straße. Geschäftsführer Holger Zugmann und Filialleiterin Gisela Günnel im Gespräch mit einer Kundin.

Die Firma Creativ hat am 1. Februar 2004 ihre neue Filiale in der Äußeren Crimmitschauer Straße eröffnet. In vierwöchigen Umbauarbeiten entstand ein großes und helles Friseurgeschäft, in dessen freundlicher Atmosphäre sich Kunden und Mitarbeiter wohlfühlen. Auch eine gemütliche Sitzecke ist vorhanden, wenn es doch einmal ein paar Minuten dauert, bis es ans Waschen, Schneiden, Färben, Föhnen... geht.

Neben der neuen Filiale der Fa. Creativ gibt es noch zwei weitere in der August-Bebel-Straße und in der Chemnitzer Straße in Meerane. Zum Team gehören 16 Mitarbeiter und auch eine Auszubildende erlernt bei Creativ das Friseurhandwerk.

„Wir setzen auf faire, stabile Preise und guten Service. Diese Preispolitik hat sich bewährt, das spüren wir am Vertrauen unserer Kundschaft“, sagt Geschäftsführer Holger Zugmann.

Bei Creativ heißt es jedoch einmal im Jahr auch „Waschen – Schneiden – Fliegen“. In Zusammenarbeit mit der Theo-Tours Reiseagentur Anja Rossmann wurden im Februar zum dritten Mal zwei Meeraner im Rahmen einer Gewinnspielaktion für's Haarschneiden mit einer Reise belohnt.

Geöffnet haben alle Creativ-Filialen Montag von 12.30 bis 18 Uhr, Dienstag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und Samstag von 7 bis 12 Uhr.

### Uhren-Zeitzeugen aus Meeraner Sammlungen

Im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt tickt es, und das gleich vielfach.

In der neuen Sonderausstellung „Uhren-Zeitzeugen aus Meeraner Sammlungen“ werden bis 5. Mai 2004 über 200 Uhren gezeigt. Große Standuhren, Wecker und Kuckucksuhren, Taschenuhren und Armbanduhren sind mit dabei.

Anlass für die Sonderausstellung, die im Ehrenzimmer im 1. Stock und in einem neuen Sonderausstellungsraum im Dachgeschoss zu sehen ist, ist das 100-jährige Jubiläum der

Meeraner Uhrmacherfirma Gnauck, das im vergangenen Jahr gefeiert wurde.

Inhaber Helmut Gnauck hat eine Reihe von Uhren für die Sonderausstellung zur Verfügung gestellt, weitere Leihgaben kommen von Ute Hebenstreit, Inhaberin von „Uhren-Römer“, und von Gerhard Stasch, einem privaten Sammler aus Meerane.

Die älteste Uhr ist eine Barock-Standuhr von 1749, den größten Teil der Ausstellung nehmen Wecker in den verschiedensten Ausführungen ein.

„Große Uhren gehen tick, tack. Kleine Uhren gehen tick tick, tack tack, tick tick, tack tack. Und die kleinen Taschenuhren...“ So manch einem wird vielleicht dieses alte Kinderlied beim Rundgang durch die beiden Sonderausstellungsräume im Heimatmuseum wieder einfallen. Geöffnet ist das Heimatmuseum Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und am Sonntag 14 bis 17 Uhr.



Gabriele Sternkopf vom FB Marketing und Veranstaltungsservice und Gerhard Stasch bei der Vorbereitung der Ausstellung.

### Schüler der Tännichtschule bringen Dankeschön-Rap mit

#### Zeugnisübergabe im Neuen Rathaus

In den Wochen vor den Winterferien sind in der Meeraner Tännichtschule umfangreiche Renovierungsarbeiten im Gange. Die Integrationswerk gGmbH Chemnitzer Land stellte eine Gruppe Arbeitskräfte für Malerarbeiten zur Verfügung, die das Treppenhaus des Hauptaufganges und mehrere Klassenzimmer auf Vordermann brachten. In einigen Fachkabinetten sind zudem jetzt schöne Wandbilder zu sehen, die Themen aus den Unterrichtsfächern widerspiegeln. Die Sachkosten für diese Renovierungen übernahm die Stadt Meerane.

Eine ähnliche Aktion lief bereits vor rund anderthalb Jahren in der Friedrich-Engels-Schule. Damals wurden Fenster gestrichen und

(Fortsetzung auf Seite V)